



EKAS Medienmitteilung

2. September 2013

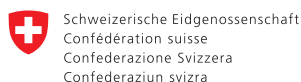
Arbeitssicherheit bei Jugendlichen fördern: «be smart work safe»

Freiburg – Die Zahl der Arbeitsunfälle bei Jugendlichen ist in den letzten Jahren gestiegen. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die jungen Arbeitnehmenden für das Thema Arbeitssicherheit zu sensibilisieren, haben SAFE AT WORK und die SUVA von der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS den Auftrag erhalten, jeweils eine mehrjährige Sensibilisierungskampagne zu realisieren. SAFE AT WORK führt dabei den direkten Dialog mit den Jugendlichen und bindet sie mit der Kampagne «be smart work safe» aktiv in das Thema mit ein. Nach der drei Jahre dauernden Kampagne soll Arbeitssicherheit ein unabdingbarer Bestandteil der täglichen Arbeit sein.

Das Thema Arbeitssicherheit ist für Jugendliche oft zweitrangig. Der Start in den Berufsalltag, lange Arbeitstage, das Übernehmen von Verantwortung und das Zurechtfinden in der Welt der Erwachsenen fordern junge Mitarbeitende oft schon genug heraus. Regeln am Arbeitsplatz scheinen dabei ebenso unwichtig zu sein wie ein Schutzhelm zu tragen. Themen wie Freunde, Sport oder Ausgang stehen zudem weit höher in der Gesprächshierarchie als das Thema Arbeitssicherheit. Die Sensibilisierungskampagne «be smart work safe» zeigt den Jugendlichen deshalb auf sympathische und zielgruppengerechte Weise auf, warum das Thema Arbeitssicherheit auch für sie von Bedeutung ist und warum es sich lohnt, sich am Arbeitsplatz korrekt zu verhalten und zu schützen.

Be a smartworker: Wer mitdenkt hat mehr von seiner Freizeit

Richtlinien und Regeln stossen bei Jugendlichen nicht immer auf offene Ohren. Die Botschaft «Be a smartworker: Wer mitdenkt, hat mehr von seiner Freizeit» zeigt ihnen deshalb auf, welche Folgen das falsche Verhalten am Arbeitsplatz auf die Freizeit haben kann. Wer beispielsweise bei Schweissarbeiten keine Schutzbrille trägt, kann sich am Auge verletzen und deshalb den geplanten Kinofilm am Abend nicht im 3D-Format sehen.



Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
Commission fédérale de coordination pour la sécurité au travail CFST
Commissione federale di coordinamento per la sicurezza sul lavoro CFSL

Die Sprache der Jugend sprechen

Mit «be smart work safe» sensibilisiert SAFE AT WORK die Jugendlichen über die von ihnen genutzten Kanäle: die Website www.bs-ws.ch, die Facebook Seite www.facebook.com/besmart.worksafe, Online-Clips und ein Schweiz weit ausgestrahlter Kinospot informieren zum Thema Arbeitssicherheit. Mit den Radios Energy und OneFM stehen weitere Medienpartner zur Seite, die bei Jugendlichen hoch im Kurs stehen. Plakate und Flyer, die bei Partnern und Gewerbeschulen aufgehängt und verteilt werden, runden das Informationspaket ab.

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
Daniel Stuber
Kommunikationsberater EKAS
e-Mail: daniel.stuber@safeatwork.ch
Tel: 026 350 36 57

SAFE AT WORK – Unfälle verhüten, Leben retten

Die EKAS reagiert mit der «Vision 250 Leben» auf die hohe Anzahl schwerer Arbeitsunfälle. Durch Prävention sollen bis Ende 2015 rund 250 Leben gerettet und ebenso viele Unfälle mit Invaliditätsfolgen verhindert werden. Dabei setzen die Präventionsprojekte gezielt da an, wo die meisten Unfälle geschehen. Gemeinsam mit den betroffenen Branchen werden Lösungsansätze erarbeitet und unter dem Label «SAFE AT WORK» umgesetzt. Die Internetplattform www.safeatwork.ch beinhaltet aktuelle Informationen zu den Projekten und Aktionen und rund um das Thema Arbeitssicherheit.

Aufgaben der EKAS

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe: Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoraten, SECO, Suva und Fachorganisationen. Mehr Informationen unter www.ekas.ch.

SAFE AT WORK ist ein Präventionslabel der EKAS, des SECO und der Kantone für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz.
www.safeatwork.ch
